

„Dee Rothuisspatze“

Mer kend so langsam de Mot verlier, max. Nimmt dos de goar kein Eng mit dem Corona? Deee Zoahle stiche als widderscht, on mer konn graod nisch engernahn.

Genau dos hodd dä Virus vier, Max, bann ons alle egal seld wär, dann hodd hä gewonne. E poar Monat mosse mer noch uishall, dann selde mer´s gepackt hoa. Bis doahin helft nisch annderes, bee dee Hecke zusomme schloa on vierwärts guck. On doadebäi derfe mer kenner off de Streck loss, sondern mosse so ville bee meechlich mitnahm.

Anträge auch telefonisch

HÜNFELD. Der ehrenamtliche Versichertenälteste und Beisitzer im Widerspruchsausschuss der Deutschen Rentenversicherung Hessen – Franz-Georg Brandt – berät zu Fragen der gesetzlichen Rente und steht bei Rentenansprüchen hilfebereit zur Seite. Jetzt im Lockdown besteht die Möglichkeit, das auf telefonischem Wege zu erledigen. Er nimmt telefonisch Anträge für Altersrenten, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten auf. Es handelt sich um einen kostenlosen Service der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Franz-Georg Brandt ist unter Telefon (06652) 9859633, Mobil (0162) 4978713 und per E-Mail unter fgbrandt@web.de erreichbar.

Maikonzert fällt aus

DAMMERSBACH. Das diesjährige Maikonzert der Dammersbacher Blaskapelle am 1. Mai findet auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie wie im letzten Jahr nicht statt. Dafür bittet der Verein um Verständnis und hofft, dass die Musiker mit Gästen im nächsten Jahr wieder bei bester Gesundheit in Dammersbach feiern können.

Reha-Sport

HÜNFELD. Rehasport in Kleingruppen, Outdoor und online wird vom Reha- und Gesundheits-sportverein Hünfeld angeboten. Mit einer orthopädischen Rehasportverordnung und Genehmigung der Krankenkasse können sich Interessierte beim Rehasport anmelden. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten. Rehasport soll Mobilität, Koordination, Kraft und Wohlbefinden fördern sowie für Stressabbau und Entspannung sorgen.

Anmeldung unter Telefon (06652) 8090, oder (0151) 28986253 oder per E-Mail rehasport@freenet.de.



Ein weiteres Testangebot hat der DRK mit Unterstützung der Stadt und der Firma Ondal im Industriegebiet geschaffen. Unser Bild zeigt Ersten Stadtrat Schubert, Frank Herbst von der Fa. Ondal und DRK-Präsident Dr. Eberhard Fennel

Starker Zulauf für Testzentrum

Mittwochs und donnerstags kostenlose Bürgerschnelltests

HÜNFELD. Einen starken Zulauf hat seit Mittwoch das neu eingerichtete Testzentrum des DRK Kreisverbandes Hünfeld auf dem ehemaligen Wella-Parkplatz. Damit erhöht sich die Zahl der Bürger Testzentren in Hünfeld bereits auf fünf.

Wie notwendig diese allerdings sind, machte DRK-Präsident Dr. Eberhard Fennel bei der Eröffnung am Mittwochmorgen deutlich. Schon in der ersten Stunde des Betriebes wurden positive Testergebnisse festgestellt. Das Testzentrum bietet die Möglichkeit, bei positiven Test auch gleich einen qualifizierten PCR-Test zu absolvieren, der über die Hausarztpraxis Dr. Raschka ausgewertet wird.

Dr. Fennel bedankte sich bei der Stadt Hünfeld, die bei dem Aufbau und der Einrichtung des Testzentrums Hilfestellung gegeben hatte sowie bei der Firma Ondal, die einen Teil ihres Parkplatzes zur Verfügung gestellt hatte. Dankbar sei er auch

Roland Höfer aus Kirchhasel, der spontan die Schilder für die Einrichtung hergestellt hatte. Frank Herbst, Verantwortlicher für den Arbeitsschutz bei der Firma Ondal, betonte die Wichtigkeit solcher Angebote. Deshalb habe die Geschäftsführung spontan ja gesagt, als diese Anfrage des DRK-Kreisverbandes kam.

Auch Stefan Schubert, Erster Stadtrat, zeigte sich sehr dankbar, dass es in Hünfeld gelungen sei, innerhalb kürzester Zeit umfangreiche Testkapazitäten aufzubauen. Die beiden Apothekerfamilien Ohlendorf und Roth und der DRK-Kreisverband Hünfeld hätten dabei hervorragende Arbeit geleistet. Es sei wichtig, möglichst früh und möglichst effizient symptomlose Infizierte zu entdecken, um Infektionsketten wirksam zu unterbrechen. Nur so könne ein entscheidender Beitrag zum Kampf gegen diese Pandemie geleistet werden.

Das neue Testzentrum ist mittwochs von 9 bis 12 sowie 12.30 bis 17 Uhr und

donnerstags von 16 bis 18 Uhr in Betrieb. Weiterhin kann bei DRK getestet werden im Generationentreff an der Mackenzeller Straße sonntags von 15 bis 18 Uhr. Allerdings bittet das DRK ab sofort um Nutzung der Online-Terminvergabe. Es können sich zwei Mitglieder eines Haushalts zusammen für einen Termin anmelden. Das Formular zur Bürgertestung mit Einverständniserklärung kann auf der Website ausgedruckt werden und sollte beim Termin vorliegen. Zur Online-Terminvergabe bietet das DRK folgenden Link an: <https://app.cituro.com/booking/drk-huenfeld>

Weitere Bürgertestzentren bieten die Marien Apotheke und Apotheke am Niedertor in der Tennishalle Ohlendorf im Dr. August-Weber-Weg (Anmeldung unter www.marienapothekehuenfeld.de) wochentags und die Kegelspiel Apotheke in der Josefstraße nach telefonischer Vereinbarung unter (06652) 96360 mittwochs und freitags von 18 bis 19 Uhr an.

Bauarbeiten an der „Kalten Seite“

Wasser-, Gas- und Stromversorgung wird erneuert

SARGENZELL. Die Bauarbeiten an der „Kalten Seite“ in Sargenzell werden am Montag, 3. Mai, beginnen. Wie die Stadtwerke Hünfeld mitteilen, ist zunächst eine Erneuerung der Gas-, Wasser- und Stromversorgung geplant. Im Anschluss an den Ausbau der Versorgungslei-

tungen ist auch eine Erneuerung der Straße geplant. Von der Kreuzung „Am Bettelstein“ bis zur Einmündung „Blaue Lied“ und weiter bis zum Brückenbauwerk im Saugoweg soll auch die Fahrbahn erneuert werden. Die Stadtwerke Hünfeld planen darüber hinaus, die Verle-

gung von Leerrohren von der Kreuzung „Am Bettelstein“ bis zur Trafostation der Stadtwerke. Die Bauarbeiten sollen nach Möglichkeit bis zur Sommerpause abgeschlossen werden. Ausgeführt werden die Arbeiten durch ein heimisches Bauunternehmen.



B 27 Fahrbahn wird erneuert

HÜNFELD. Hessen Mobil plant die Erneuerung der Fahrbahn in Richtung Fulda auf der Ortsumgehung der B 27 in Hünfeld. Wie Hessen Mobil mitteilt, wird dazu zwischen den Anschlussstellen Hünfeld-Nord und Hünfeld-Süd die Fahrbahn in Richtung Fulda ab 26. April bis voraussichtlich 9. Mai gesperrt. Die Umleitung führt durch die Kernstadt über die Fuldaer Straße, Gartenstraße und Hersfelder Straße. Für die B 27 gilt in diesem Streckenabschnitt in Richtung Bad Hersfeld eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h.

Erschließung für Neubaugebiet

Neue Bauplätze in Sargenzell geschaffen

SARGENZELL. Der Magistrat der Stadt Hünfeld hat jetzt den zweiten Erschließungsabschnitt für das Neubaugebiet Helene-Weber-Straße im Stadtteil Sargenzell eingeleitet.

Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok dazu mitteilt, soll die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung noch im Mai über die Preisfestsetzung entscheiden, damit das Gebiet ab Sommer in die Vermarktung gehen kann. Außerdem gab der Magistrat grünes Licht für die Ausschreibung der Baustraße und einer Wallanlage, die als Lärmschutzwall gegenüber der Landesstraße L 3176 dienen soll. Allein dafür betragen die Kosten rund 150.000 Euro. Hinzu kom-

men die Vermessungskosten sowie die Baukosten für Kanal-, Strom- und Wasserleitungen. Bei der Vergabe der Baugrundstücke wird der Magistrat die Vergaberichtlinie anwenden, die die Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung auch für die Hünfelder Stadtteile beschlossen hatte. Diese Richtlinie sieht unter anderem vor, dass Grundstücksbewerber mit besonderem Bezug zu Hünfeld und zum jeweiligen Stadtteil nach einem Punktesystem bei der Bauplatzvergabe berücksichtigt werden.

Zusatzpunkte können Bewerber beispielsweise durch ehrenamtliches Engagement im Verein und besonders in Hilfsorganisationen wie der Feuerwehr erwerben.



Die Planungen für die Ferienaktivwoche der Stadt Hünfeld werden zwar derzeit vorangetrieben. Ob sie stattfinden kann, hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie ab.

Planungen für Ferienfreizeiten

Vorbereitungen für Ferien-Aktiv-Wochen

HÜNFELD. Der Magistrat der Stadt Hünfeld will dieses Jahr wieder eine Ferien-Aktiv-Woche für Kinder von 6 bis 9 Jahren und eine Ferienfreizeit für Kinder von 10 bis 13 anbieten. Dafür werden die Planungen vorangetrieben, teilt Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit.

Er hoffe, dass dies trotz Corona möglich werde. Was

angesichts der Pandemie nicht möglich sein wird, ist ein Ausflug für 13- bis 17-jährige. Im Hinblick auf die Ferien-Aktiv-Wochen und Ferienfreizeiten für jüngere Kinder soll die Entwicklung weiter beobachtet werden. „Wenn die Bedingungen es bis dahin erlauben, wollen wir es auf jeden Fall machen“, so der Bürgermeister. Dies habe auch die zuständige Kommission empfohlen.

Illegal Bäume gefällt

Zwischen Kirchhasel und Stendorf

KIRCHHASSEL. Im Bereich zwischen Kirchhasel und Stendorf wurden durch einen Unbekannten insgesamt fünf größere Bäume illegal gefällt. Wie das Stadtbauamt der Stadt Hünfeld mitteilt, wurde bereits die Polizei und die Untere Naturschutzbehörde eingeschaltet.

Nach den bisherigen Recherchen des Stadtbauamtes wurde ein stattlicher Kirschbaum wahrscheinlich am Wochenende vor der Karwoche gefällt. Auch eine ältere Esche an der Teichanlage fiel der Motorsäge zum Opfer.

Nach Angaben des Stadtbauamtes war dies nicht die erste illegale Abholzung. Bereits im Februar waren drei Kirschbäume entlang der Ortsverbindungsstraße illegal gefällt worden. Der Schaden beträgt nach Angaben des Bauamtes mehrere 1000 Euro.

Das städtische Bauamt hat die Polizei und die Untere Naturschutzbehörde eingeschaltet. Wer Informationen zu dem Verursacher geben kann, wird gebeten, sich bei der Stadtverwaltung Hünfeld, Telefon (06652) 1800 oder der Polizeistation Hünfeld, Telefon (06652) 965831 zu melden.